



Die Rettungshilfe des DRK: Hier ist der Hund – unter anderem – dein Freund und Helfer. nic/3



Beim türkischen Tag der Caritas ging die Nächstenliebe durch den Magen: Nicht nur süßer Tee stand auf dem Speiseplan.

# Mit guter Laune ins Ehrenamt schnuppern

Fünfter Peiner Mitmachtag: 95 Interessierte schauen sich elf Institutionen an

**Auch in der fünften Auflage war der Peiner Mitmachtag wieder ein großer Erfolg.**

**PEINE.** Einblick ins Ehrenamt: Stolze 95 Anmeldungen konnten Karen Wiborg von der Freiwilligen-Agentur des Paritätischen und Stefan Honrath von der Bürgerstiftung verzeichnen. Elf Institutionen gaben Einblicke in ihre Arbeit.

Mit dabei waren das Bündnis für Zivilcourage, die Peiner Tafel, der Niedersächsische Fußballverband, der Caritasverband, der Ökogarten, das Deutsche Rote Kreuz mit der Kreisbereitschaft und dem Kleidershop, der Wohnpark Fuhseblick, der Weltladen,

das Mehrgenerationenhaus Rosenhof und der Kreissportbund.

Bei Letzterem konnten sich die Besucher richtig austoben. In der Sporthalle der Pestalozzischule hatte Sportpädagoge Ralf Klemm einen Fitnessparcours aufgebaut. Bewegte Spiele zeigte er dort sowie Übungen zum Testen der eigenen Fitness. Als Ansporn gab es Springseile geschenkt. „Ich interessiere mich sehr für die Ausbildung zum Übungsleiter, deswegen habe ich mich gleich angemeldet. Bisher finde ich das Angebot richtig gut“, sagt Irina Heidrich aus Handorf, die zum ersten Mal „mitmacht“.

Nicht minder vielseitig ging

es bei der Kreisbereitschaft des Deutschen Roten Kreuzes zu. „Wir zeigen heute alles, mit dem wir arbeiten, darunter Fahrzeuge, Materialien und Einsatzkleidung“, erklärt Kreisbereitschaftsleiter Oliver Kretschmer.

Unterwegs waren auch die Integrationslotsen, die Zuwanderern beim Eingewöhnen in die neue Heimat helfen. Beim türkischen Tag der Caritas wurden sie mit leckerem Tee begrüßt. Dort ist auch sonst Hilfe gern gesehen. „Wir brauchen sie im Besuchsdienst, für unsere Sammlungen und für die Hausaufgabenhilfe“, rief Christiane Borchert-Edeler vom Migrationsdienst auf.



In der Pestalozzischule hatte Sportpädagoge Ralf Klemm einen Fitnessparcours aufgebaut.



Zahra Deilami (Mitte) und Mitstreiter zeigen Engagement – hier an der ehemaligen Synagoge. nic

## Miteinander für Integration

Putzaktion am Mitmachtag: Peiner säubern Gedenkstätten

**PEINE.** Ein Zeichen wollte Zahra Deilami, die Beauftragte für Gleichstellung, Familie und Integration der Stadt Peine beim Mitmachtag setzen. Gemeinsam mit Elena Pätzold vom interkulturellen Verein SILA, Mustafa Karaca vom Kultur- und Sportverein der Takva-Moschee und Mehmet Turan vom türkisch-islamischen Kulturverein säuberte sie die Gedenkstätten in der Stadt. Dazu zählten die ehe-

malige Synagoge ebenso wie die Grabsteine der Zwangsarbeiter auf dem Friedhof an der Gunzelinstraße. Initiiert hatte das Projekt das Bündnis für Zivilcourage, das schon von Beginn an beim Mitmachtag dabei ist.

„Wir möchten damit zeigen, dass viele Institutionen ohne ehrenamtliches Engagement von Migranten gar nicht arbeitsfähig wären“, betonte Deilami. Zudem würden viele

Migranten in ihrem eigenen Umfeld Vereine gründen, die sich um so wichtige Dinge wie Sprachförderung oder Hausaufgabenhilfe kümmern.

Alle Beteiligten setzten sich in ihrer Organisation für das Miteinander ein: „Wir möchten die verschiedenen Kulturen einander näherbringen. Wir werden Angebote für Kinder, Eltern und ältere Menschen schaffen“, sagte etwa Elena Pätzold. nic